# 

**Pressemitteilung**

**Mit JAS tritt Akteur aus der Kernzielgruppe dem SPC bei**

*Mitgliedschaft zum 1.1.2013 – Positive Bilanz für 2012: fünf Neumitgliedschaften*

Mörfelden-Walldorf/Bonn, 10.12.2012 – **Mit einer positiven Nachricht schließt das ShortSeaShipping Inland Waterway Promotion Center (SPC) ein erfolgreiches Jahr 2012 ab. Mit Wirkung zum 1. Januar 2013 tritt mit JAS Forwarding Deutschland eine der namhaften internationalen Speditionen dem Kompetenz-Netzwerk des SPC bei. „Zusätzlich zu dieser Mitgliedschaft haben wir in diesem Jahr fünf relevante Player aus den verschiedensten Bereichen für unser wassergebundenes Cluster gewonnen“, bilanziert SPC-Projektmanager Markus Heinen.**

Dabei rundet für ihn die Partnerschaft mit dem multimodal aufgestellten Logistiker JAS die Reihe der jüngsten Beitritte ab. „Als eine der wenigen familiengeführten Speditionen dieser Größe ist deren Bindung an die Unternehmenswerte besonders deutlich spürbar.“ Insbesondere bei den Visionen zur Nachhaltigkeit und Ressourcenerhaltung fand er in den Gesprächen eine hohe Deckungsgleichheit.

Die große Schnittmenge mit den damit verbundenen Chancen gab für Thorsten Kern, Geschäftsführer von JAS Deutschland, den Ausschlag zum Beitritt. „Sowohl das SPC als auch JAS setzen einen besonderen Fokus auf den in Deutschland starken Mittelstand“. Ausgehend von den Netzwerkpartnern mit gleichen Interessen, sieht JAS-Mitarbeiter Robert Gulyas für das Unternehmen konkretes Optimierungs- und Synergiepotenzial im Bereich des Vor- und Nachlaufs für das Geschäftsfeld der internationalen Überseefrachten. Es sei denkbar, gemeinsam mit den Verladern und der SPC-Expertise neue Märkte zu erschließen. Denn für den Spediteur ist klar, dass er insbesondere im europäischen Verkehr nicht auf den bereits besetzen Straßengüterverkehr zurückgreifen will, sondern alternative ökologische und zukunftsweisende Wege mitgestalten möchte.

Mit 13 Niederlassungen in Deutschland und einem breit gefächerten Kundenkreis unter anderem aus den Branchen Automobil, Konsumgüter, High-Tech, Kommunikation, Mode und Lifestyle, Öl und Energie sowie Industrieprojekte verfügt JAS über eine breite Basis an Kontakten in der Verladerschaft.

„Diese wollen wir gemeinsam gezielt für das Thema Verlagerung auf wassergebundene Alternativen sensibilisieren. Der gute Ruf des SPC stärkt in diesem Bestreben unsere Position“, versichert Gulyas. Die neutrale [Non-Profit-Beratung](http://www.shortseashipping.de/de/spc-fuer-verlader/non-profit-consulting.php) verfügt über jahrelange Expertise in der Erstellung von transparenten Sendungsstrukturanalysen.

„Unsere multimodalen Transportlösungen bieten die Möglichkeit, sich bei der Angebotserstellung von den vielen Trailer fokussierten Wettbewerbern abzugrenzen. Optionen und Wege der Effizienzsteigerung aufzuzeigen, ist ein konkreter Mehrwert für die Kunden“, erklärt Heinen. Beide Partner eint der Wunsch, das Bewusstsein beim Verlader für alternative Verkehrsträger zu stärken und der Verlagerung eine Chance einzuräumen. Denn die SPC-Erfahrung zeigt: Sowohl Engpässe, Kosten und CO2-Ausstoß lassen sich durch optimierte multimodale Lösungen reduzieren.

**SPC-Neumitgliedschaften in 2012 im Überblick**

* Schweizer Technologiekonzern Bühler, Uzwil
* Tiefwasserhafen JadeWeserPort, Wilhelmshaven
* Linienagentur MSC Germany, Hamburg
* Bundesland Sachsen-Anhalt
* Chemieunternehmen BASF

**Über JAS Forwarding Worldwide**

Mit 3600 Mitarbeitern in 47 Ländern ist JAS Forwarding Worldwide ein weltweit aufgestellter Transport- und Logistikdienstleister mit den Schwerpunkten in Luftfracht, Seefracht, Projekten und Warehousing. Das bis heute familiengeführte Unternehmen wurde 1978 in Mailand von Biagio Bruni gegründet. 1979 startete JAS Deutschland zunächst in Frankfurt und Düsseldorf. Heute beschäftigt JAS in Deutschland in seinen 13 Niederlassungen in elf Ballungszentren – mit Hauptsitz in Mörfelden-Walldorf – knapp 300 Mitarbeiter. Die Umsatzerwartung für Deutschland für 2012 liegt bei 95 bis 100 Mio. Euro nach 92 Mio. Euro im Vorjahr. Bis Ende 2013 will JAS in Neu-Isenburg eine neue Deutschland-Zentrale inklusive Logistik- und Distributionszentrum errichten. Der Spatenstich ist für Februar 2013 geplant.

Weitere Informationen unter www.jas.com

**Über das SPC**

Das ShortSeaShipping Inland Waterway Promotion Center (SPC) ist eine Öffentlich-Private Partnerschaft (ÖPP). Ziel der neutralen Beratung ist es, Industrie, Handel und Speditionen für die Verkehrsträger mit Schwerpunkt Wasser, aber auch Schiene, zu sensibilisieren. Dazu entwickelt das SPC gemeinsam mit Verladern und Dienstleistern multimodale Logistikkonzepte. Die seit der Gründung 2001 erzielten Reduzierungen summieren sich auf über eine Milliarde Tonnenkilometer und 60.000 t CO2-Emissionen, wobei nur „Erstverlagerungen“ erfasst werden.

Träger ist der Verein zur Förderung des Kurzstreckenseeverkehrs (VFKSV). Aktuell zählt die Plattform zur Förderung des Kurzstreckenseeverkehrs und der Binnenschifffahrt mit Sitz in Bonn über 40 Fördermitglieder. Zu dem Kompetenz-Netzwerk gehören das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS), die Bundesländer Baden-Württemberg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen sowie Sachsen-Anhalt, Reedereien, Spediteure, Hafenumschlagbetriebe, Häfen, Eisenbahnverkehrsunternehmen, Schiffsmakler und Verbände.

Weitere Informationen unter www.shortseashipping.de

**Bildunterschrift:** Nach dem Vorbild der JAS-Worldwide-Zentrale in Atlanta, USA, soll bis Ende 2013 die neue Deutschland-Zentrale am Standort Neu-Isenburg entstehen. (Fotonachweis: JAS)

****

**Pressekontakt JAS Forwarding GmbH**

Robert Gulyas, Key Account Manager

Tel: +49 (0)6105 – 978 - 131

E-Mail: robert.gulyas@jas.com

**Pressekontakt SPC**

Markus Heinen, SPC-Projektmanager

Tel: +49 (0)228 - 300 4891

E-Mail: presse@shortseashipping.de

Stephanie Lützen – Lütpress

Tel: +49 (0)30 – 240 370 65

E-Mail: info@luetpress.de